

# AUERSBERG *Bote*

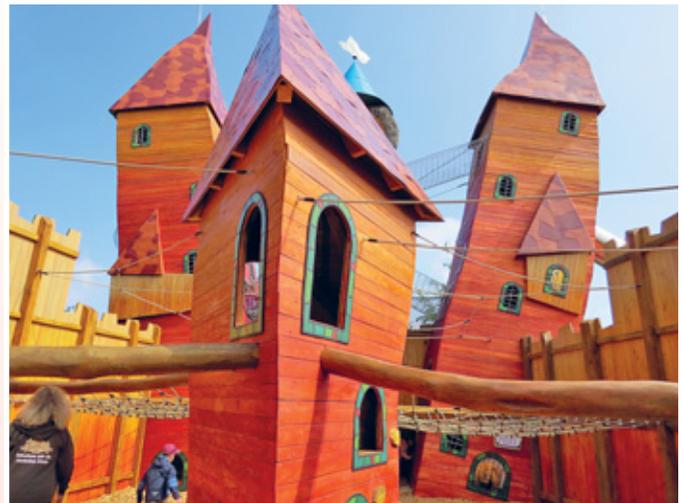
Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Stadt Eibenstock mit ihren  
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,  
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,  
Wildenthal und Wolfsgrün

## Wurzelrudis neue Attraktion eröffnet

Vor genau 363 Tagen machten auf dem Adlerfels die Sächsische Staatsministerin Barbara Klepsch, der damalige MdL Eric Dittrich, Bürgermeister Uwe Staab, Stefan Uhlmann und seine Mitarbeiter den ersten Spatenstich für die Erweiterung der Wurzelrudis Erlebniswelt um ein „Seedorf“ und eine Kletterburg, die neben einem Wasserreservoir entstehen sollten. Was damals nur auf einer Zeichnung am Bauzaun existierte, ist knapp ein Jahr später nun Wirklichkeit geworden. Schon von weitem lugen die Turmspitzen der neuen Kletterwelt über die Baumwipfel, aber erst auf dem Weg von der Bergstation der Sesselbahn bis zum Gipfel des Adlerfelsens erschließt sich nach und nach die wirkliche Größe der Anlage. An die große Kletterburg als Herzstück gibt eine „Sehbrücke“, der zu einem weiteren Aussichtsturm führt und fantastische Ausblicke über die Bäume auf Eibenstock und die Talsperre gewährt. Dazu wurde ein flaches Wasserbecken mit einem versunkenen Schiff gestaltet, ein verwinkeltes Dorf mit vielen bezaubernden kleinen Mitmachstationen und natürlich einen Imbiss und Toiletten. Nach der Begrüßung durch die Kinder der 1. Klassen der Grundschule Eibenstock mit dem Steigerlied bedankte sich Geschäftsführer Stefan Uhlmann bei allen, die bei der Planung, Realisierung und Finanzierung der Erweiterung der Wurzelrudis Erlebniswelt beteiligt waren. Staatsministerin Klepsch, die zur Eröffnung wieder angereist war, würdigte in ihrer Rede die Anstrengungen und den Ideenreichtum, durch die die touristischen Einrichtungen in Eibenstock für die Region und für ganz Sachsen ein Aushängeschild geworden sind, oder wie Bürgermeister Uwe Staab sagte: „Ein touristisches Schwergewicht im Erzgebirge“.



Besonderer Dank ging auch an den ehemaligen MdL Eric Dittrich, der zur Eröffnung ebenfalls anwesend war. Er hat sich für das Projekt im Landtag in Dresden sehr eingesetzt und dadurch viele Türen geöffnet, um die Umsetzung in weniger als einem Jahr zu ermöglichen.

Nach dem kurzen offiziellen Teil wurde das Absperrband durch die Ministerin, den Seniorchef Michael Uhlmann und Bürgermeister Uwe Staab durchschnitten und es gab für die Kinder kein Halten mehr. Sie nahmen die Kletterburg und die Rutsche im Sturm ein und planschten ausgiebig in der Wasserwelt – vorausschauend direkt in Badesachen. Die Erwachsenen machten sich derweil auf einen Rundgang auf dem Baumwipfelpfad und den Aussichtsturm, einige testeten auch die Rutschen. Alle zeigten sich begeistert von der Anlage und der liebevollen Gestaltung der Anlage, die sicher viele große und kleine Besucher aus nah und fern anzieht. Ab dem 20.6. ist das Seedorf auf dem Berg pünktlich zu den Sommerferien nun für alle geöffnet.

Die Redaktion

Weitere Bilder auf Seite 9



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



## Sprechzeiten

### Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

#### ■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

#### ■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

#### ■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17)

##### Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

##### Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

#### ■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

#### ■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

### Sosa

#### ■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

#### ■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

### Carlsfeld

#### ■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

### Sonstige

#### ■ Rentenberatung der Deutschen

##### Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

## Brief aus dem Rathaus

### ■ Touristische Infrastruktur erreicht neues Level

Wenn man den Trend der fortschreitenden Deindustrialisierung in unserem Land anschaut, erfüllt einem das mit großer Sorge. Unsere Region allerdings kämpft bereits seit Jahrzehnten mit diesem Problem und musste den Strukturwandel meistern. Seit Jahren entwickeln wir den Tourismus als eine der möglichen Erwerbsalternativen für unseren Ort und das nicht ganz unerfolgreich. Mit vielen Projekten konnte eine sehr gute Infrastruktur geschaffen werden, die jedoch immer wieder neu erfunden werden muss. Auch im Tourismus und gerade zwischen den Mittelgebirgen gibt es einen enormen Konkurrenzkampf. Deshalb ist es wichtig, dass diese Aufgabe stets als Gesamtpaket innerhalb einer Gemeinde verstanden wird. Neben der städtebaulichen Entwicklung spielen Hotellerie und Gastronomie eine ebenso wichtige Rolle wie auch eine konkurrenzfähige Infrastruktur bei den Freizeitangeboten. Mit der Übergabe von Wurzelrudis Seedorf am vergangenen Donnerstag ist das erste große Erweiterungsprojekt abgeschlossen worden, dem in diesem Jahr noch weitere folgen werden. Was die Eigentümerfamilie um Stefan Uhlmann dort entwickelt hat, setzt Maßstäbe bei der Entwicklung der Freizeitangebote in der Region. Das Projekt ist in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert. Zum einen bringt es natürlich ein großes Spektrum von Betätigungsmöglichkeiten für Kinder und Junggebliebene. Darüber hinaus hat man mit einer thematischen Ausrichtung das Angebotsniveau auf ein völlig neues Level gehoben. Dieses Erzählen von Geschichten findet sich überall in unserem Ort wieder. So ist das auch noch bei der Spielwelt im Hotel am Bühl oder später auch bei den Badegärten Eibenstock zu erleben. Den Kindern begegnen Phantasiefiguren, mit denen sie etwas anfangen können und die sie in ihren Bann ziehen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist auch die schnelle Umsetzung des Projektes. Im Gegensatz zu anderen Projekten haben hier alle Beteiligten an einem Strang gezogen. Auch wenn die Übernahme des gesamten Waldbereiches durch die Stadt schon eine Weile zurücklag, ging die Projektentwicklung am Ende in einem sehr schnellen Tempo vorstatten. Dies war nur möglich, weil alle beteiligten Behörden und Ämter im zielorientiert die Genehmigungsverfahren gestaltet haben. Vom ersten Spatenstich bis zur Eröffnung ist gerade mal ein Jahr vergangen. Sehr viel kleinere Projekte haben da wesentlich mehr Jahre gebraucht, um zur Umsetzung zu kommen. Man sieht also, wenn alle wollen, dann geht etwas. Mehr als zwei Millionen Euro wurden investiert, der Freistaat Sachsen hat diese Anlage mit einem hohen Betrag gefördert.

Wie schon angedeutet, befinden sich noch weitere Tourismuseinrichtungen im Bau. Das größte Projekt stellt dabei die Badegärten Eibenstock dar. Hier werden am Ende mehr als 17 Millionen Euro investiert, um den Familienbereich deutlich zu erweitern und attraktiver zu gestalten. Die Badegärten Eibenstock GmbH kämpfen beim aktuell laufenden Baugeschehen mit vielen Schwierigkeiten und den Kostensteigerungen. Dieser Bau läuft nun schon das 3. Jahr und soll im Herbst übergeben werden. Die Komplexität des Bauwerkes ist natürlich deutlich größer, was Genehmigungsverfahren aufwendiger macht und eine echte Herausforderung für das Ingenieurpersonal ist. Auch hier erfolgt die Fokussierung auf die Familien mit Kindern. Alle genannten Investitionen fördern erheblich unseren Anspruch als familienfreundlicher Ort. Nicht zu vergessen ist auch das neue Parkhaus, was ja bereits Ende des vergangenen Jahres fertiggestellt worden ist und nun von der Stadt betrieben wird. Im Ortsteil Carlsfeld wird mit der Errichtung des Funktionsgebäudes auf dem Hirschkopf der Grundstein für die Erschließung der Zielgruppe der sportlichen und bewegungsorientierten Urlaubsgäste gelegt. Auch dieses Projekt wird zum Jahresende fertiggestellt. Es muss unbedingt erwähnt werden, dass der Freistaat Sachsen überall mit hohen Fördersätzen eine riesige Unterstützung leistet. Ohne diesen Fördermittelsegen wäre keines der Projekte realisierbar. Das darf man angesichts der vielen Mängeldebatten in der heutigen Zeit nicht vergessen. Unser Land unterstützt uns bei dem eingangs genannten Strukturwandel mit sehr viel Geld. Nun gilt es auch in Sachen Vermarktung ebenfalls eine Schippe drauf zu legen, um unser Gesamtpaket so bekannt zu machen, dass auch die Gästezahlen steigen. Ohne eine gute Auslastung der Freizeiteinrichtungen kann die Wirtschaftlichkeit nicht gewährleistet werden und dauerhaft stabile Arbeitsplätze entstehen. Ebenso ist es erforderlich, den erarbeiteten Status als Tourismus-schwergewicht im Erzgebirge weiterzuentwickeln. Dies ist nur möglich, wenn wir die Übernachtungszahlen deutlich anheben. Dafür benötigen wir weitere qualitativ hochwertige Quartiere in verschiedenen Segmenten und natürlich auch eine vielfältige bzw. stabile Gastronomie. Darauf sollten sich alle weiteren Anstrengungen konzentrieren. Die Freizeitinfrastruktur unseres Ortes jedenfalls kann mit den realisierten Projekten dem Vergleich im nationalen Maßstab standhalten. Und das ist ein großer Erfolg aller Beteiligten. Vielen Dank dafür.

Uwe Staab  
 Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

# ■ Beschlüsse von der 10. ordentlichen Stadtratssitzung am 19. Juni 2025

### -ÖFFENTLICHER TEIL-

#### **Beschluss-Nr. 94/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock bestätigt das Protokoll der 9. ordentlichen Stadtratssitzung vom 22. Mai 2025 in der vorliegenden Fassung.  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 11, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 95/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt, die Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Jahnsdorf für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024 entsprechend des vorliegenden Angebotes in Höhe von 4.284,00 EUR (brutto) zu bestellen.  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 96/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt, die Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Jahnsdorf für die örtliche Betätigungs- und Unternehmungsprüfung zu bestellen.  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 97/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt den 1. Änderungsvertrag zum Pachtvertrag zum Objekt „Meiler 2“ im Ortsteil Sosa im Entwurf vom 28. Mai 2025 gemäß Anlage zur Beschlussvorlage-Nr. 071/25.  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 98/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe von zusätzlichen Planungsleistungen zur Maßnahme „Barrierefreie Umgestaltung des Vereinshauses Eibenstock zum sozialen Ort und Bürgertreff“, an das Planungsbüro Bauprojektierung Schusser, Inhaber Kirsten Schusser, Sonneneck 5, 08309 zum Angebotspreis in Höhe von 12.831,58 EUR (brutto).  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 99/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe von zusätzlichen Bauleistungen zur Maßnahme „Barrierefreie Umgestaltung des Vereinshauses Eibenstock zum sozialen Ort und Bürgertreff“, im Los 1 an die Firma Dachdeckerei Wagner, Rosa-Luxemburg-Straße 3 a, 08309 Eibenstock zum Angebotspreis von 3.548,85 EUR (inkl. Mehrwertsteuer) und im Los 2 an die Firma Bauunternehmung U. Mothes GmbH & Co. KG, Niederzwönitzer Straße 12, 08297 Zwönitz zum Angebotspreis von 25.994,68 EUR (inkl. Mehrwertsteuer).  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 100/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe der zusätzlichen Bauleistungen für den grundhaften Ausbau des Hüblerweges in Eibenstock, an die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH, Schwarzenberger Straße 2, 08340 Schwarzenberg zum Angebotspreis von 35.038,07 EUR (brutto).  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 101/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 8 - Estricharbeiten, an die Firma Estrich- und Fußbodentechnik Börmann GmbH, Auenweg 1, 09573 Augustusburg, OT Erdmannsdorf zum Angebotspreis von 30.902,22 EUR (brutto).  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 102/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe der Planungs- und Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 10 - Heizung/Lüftung/Sanitär, an die Firma Dietel Haustechnik & Co. KG, Schneeberger Straße 15 a, 08309 Eibenstock zum Angebotspreis von 199.883,76 EUR (brutto).  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 103/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 11 - Bauelemente, an die Firma HUNGER FENSTER + TÜREN GmbH, Angerstraße 9 in 08304 Schönheide zum Angebotspreis von 121.027,17 EUR (brutto).  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 104/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe der Mehrleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 1 - Baumeisterarbeiten, Nachtrag 2 vom 22. Mai 2025, an die Firma Bauhandwerk Sören Hahn, Straße der Einheit 125, 08340 Schwarzenberg zum Angebotspreis von 27.260,40 EUR (brutto).  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 105/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Vergabe der zusätzlichen Bauleistungen für die Errichtung Aktivzentrum Carlsfeld 1. BA, Besucherzentrum Hirschkopfhäuser, Los 6 - Außentüren und Fenster, an die Firma Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH, Stollberger Straße 58, 09399 Niederwürschnitz zum Angebotspreis von 3.448,30 EUR (brutto).  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 106/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt:

1. Die Betreuung des Besucherzentrums Hirschkopfhäuser wird an den Verein Ski-Club Carlsfeld e. V. vergeben.
2. Dem Pachtvertrag gemäß Anlage 2 zur Beschlussvorlage-Nr. 068/25 zwischen der Stadt Eibenstock und dem Ski-Club Carlsfeld e. V. wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 107/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock beschließt die Festlegung des Straßennamens „Hirschkopfweg“ für die Straßenfläche der Zufahrt zum Hirschkopfhäuser der Gemarkung Carlsfeld.  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Beschluss-Nr. 108/10/25:**

Der Stadtrat von Eibenstock ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen an den jeweils günstigsten Bieter auch über den in der Hauptsatzung in § 7 Abs. 2 Nr. 1 bestimmten Betrag von 20.000 EUR hinaus zwischen den Sitzungsterminen des Stadtrates vom 20. Juni 2025 bis zum 27. August 2025.  
*Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enth.: 0*

#### **Information zu einer nichtordentlichen Beschlussfassung:**

Ohne Frist- und Formeinhaltung hat der Stadtrat von Eibenstock einstimmig beschlossen, die zum Holzbildhauersymposium gefertigten historischen Holzfiguren auf dem Marktplatz (statt im Stadtpark) aufzustellen.

Uwe Staab  
 Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachungen**

**■ Bekanntmachung der Beschlüsse der 10. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 12. Juni 2025**

**Beschluss-Nr. H 22/25:**

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt das Protokoll der 9. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 15. Mai 2025 in der vorliegenden Fassung.

*Abstimmungsergebnis: Ja: 7, Nein: 0, Enth.: 2*

*Uwe Staab, Bürgermeister*

**■ Bekanntmachung der Einsichtnahme des Teilungsberichtes der Stadt Eibenstock für das Jahr 2023**

Gemäß § 99 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist dem Gemeinderat zum 31. Dezember eines jeden Jahres ein Teilungsbericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist, vorzulegen.

Der Teilungsbericht der Stadt Eibenstock für das Jahr 2023 wurde dem Stadtrat von Eibenstock in seiner Sitzung am 22.05.2025 vorgelegt.

Die Bekanntmachung der Einsichtnahme des Teilungsberichtes hat gemäß § 99 Abs. 4 Satz 2 und 3 SächsGemO zu erfolgen.

Der Teilungsbericht der Stadt Eibenstock für das Jahr 2023 liegt ab **Montag, 30.06.2025** in der Stadtverwaltung Eibenstock, Kämmerei, Zimmer 12, während der nachfolgend aufgeführten Dienstzeiten zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus:

Montag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr



*Uwe Staab  
Bürgermeister*



**■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

nach der Insolvenz unseres Baudienstleisters SOLI Infratechnik GmbH Mitte 2024 musste der Glasfaserausbau in Ihrer Kommune leider pausieren. Mittlerweile konnten wir eine Einigung mit dem Insolvenzverwalter des Dienstleisters erzielen, sodass wir das Projekt nun wieder aufnehmen können.

Die Baudienstleistungen für die Kommunen Bockau, Zschorlau, Eibenstock, Schönheide, Stützengrün und Johanngeorgenstadt wurden in einem Ausschreibungsverfahren an drei Baufirmen vergeben.

Am 3. Juni 2025 wurden den Gemeinden in einem Vor-Ort-Termin die neuen Baudienstleister vorgestellt.

Die Planungsarbeiten starten im zweiten Quartal dieses Jahres. Erste Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich Anfang 2026 erfolgen. In diesem Jahr wird mit dem Bau der Überlandtrassen begonnen.



*Ihre envia TEL*

**■ Frist für Einreichung von Vorschlägen zur Vergabe der Stadtpreise wird auf 31.12.2025 verlängert**

Gemäß der Satzung über Auszeichnungen und Ehrungen wurden die Stadtpreise im Frühjahr des Jahres in gewohnter Weise ausgeschrieben. Die Vorschlagsfrist endete am 28.05.2025. Die eingereichten Vorschläge wurden im Haupt- und Finanzausschuss am 12.06.2025 vorbereitet. Dabei war auch zu berücksichtigen, dass mit dem Clara-Angermann-Jahr 2025 eine besondere Situation in Bezug auf das bürgerschaftliche Engagement vorliegt. Viele Aktivitäten finden zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr statt und würden so möglicherweise nicht in die Terminkette der Beschlussfassung durch den Stadtrat fallen. Aus diesem Grunde hat der Ausschuss entschieden, die Vorschlagsfrist auf den 31.12.2025 zu verlängern. Dementsprechend verschiebt sich dann die Befassung im Stadtrat auf Januar/Februar 2026. Die Ehrungsveranstaltung wird somit voraussichtlich Ende März/Anfang April 2026 stattfinden. Das Vorschlagsformular kann auch weiterhin unter der Rubrik Satzungen auf der Internetseite der Stadt heruntergeladen werden. Vorschläge mit der erforderlichen Begründung können bis Ende des Jahres per Post Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeisteramt, Rathausplatz 1; 08309 Eibenstock oder per E-Mail an [stadtverwaltung@eibenstock.de](mailto:stadtverwaltung@eibenstock.de) gesandt werden.

*Uwe Staab (Bürgermeister)*

**■ Warum der Beitragsservice (GEZ) Ihre Daten erhalten hat**

In letzter Zeit haben uns einige Bürgerinnen und Bürger gefragt, warum der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (früher GEZ) ihre Daten erhalten hat und wer diese weitergegeben hat.

Hierzu möchten wir informieren: Die Weitergabe der Daten erfolgt nicht aufgrund einer Einzelentscheidung der Verwaltung, sondern automatisch auf gesetzlicher Grundlage.

Nach § 36 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in Verbindung mit § 11 Abs. 4, 5 Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBStV) sind die Meldebehörden verpflichtet, regelmäßig bestimmte Daten an den Beitragsservice zu melden. Diese Meldung dient dazu, den Rundfunkbeitrag korrekt zu erheben und sicherzustellen, dass alle beitragspflichtigen Personen erfasst werden.

Übermittelt werden dabei nur die gesetzlich vorgeschriebenen Daten, wie z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum und Familienstand.

Die Meldung erfolgt automatisch, es handelt sich also nicht um eine individuelle Entscheidung oder Weitergabe durch einzelne Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der Verwaltung.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an Ihre Meldebehörde wenden.

**Sie möchten den Auersbergboten kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



In eigener Sache

**Eibenstock**

**■ Es geht wieder los: Sommerferien-Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche in Eibenstock und Schwarzenberg**



Unser Sommer-Ferien-Spezial „Mutproben? – Mut Proben!“ geht in die nächste Runde!

Vom 30. Juni bis zum 16. Juli immer Montag bis Freitag und vom 4. bis 6. August jeweils ab 10.00 Uhr treffen wir uns im Kulturzentrum „Glück auf!“ in Eibenstock bzw. bereits 9.30 Uhr am Jugendcafé in Schwarzenberg und arbeiten an unseren neuen Kurzfilmen weiter. Dabei kommen auch Spiel und Spaß, bei schönem Wetter Wanderungen, Kino und natürlich immer gutes Mittagessen nicht zu kurz. Die Workshops sind für alle zwischen 8 und 18 Jahren offen! Unser Programm wäre ohne die Förderung der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. ebenso wenig möglich wie ohne unsere Partner von der Oberschule „Glück auf!“, dem Wandern und Erlebniskino e.V., dem Sozialen Netzwerk für Jugend und Vereine am Auersberg e.V. sowie vom Kinder- und Jugendparlament Schwarzenberg. Danke!

Der Vorstand der Bergbühne Eibenstock e.V.



**■ „Clara!“ – Musical Tanzensemble hat mit seiner Choreografin Probenbetrieb aufgenommen!**



Sieben junge Tänzerinnen der Dance Factory Eibenstock und mittendrin ihre Choreografin Anna Katharina Bittermann (Foto: Uwe Zenker)

Für unsere Choreografin und Hauptdarstellerin im Musical „Clara!“ war der 10. Juni 2025 ein sehr anstrengender Tag. Dem ersten Workshop mit dem im März zusammengestellten Tanzensemble opferte sie ihren einzigen freien Tag zwischen intensiven Proben und Auftritten, die sie aktuell in Bayern absolviert. Natürlich fiel prompt ab Nürnberg ein Zug aus und im nächsten kollabierte eine schwangere junge Frau, was dazu führte, dass in Plauen der Notarzt kommen musste und sich ihre Ankunft in Eibenstock weiter verzögerte.

Als äußerst glücklich erwies es sich in diesem Zusammenhang, dass ihr mit Carolin Diener von der Dance Factory eine erfahrene Trainerin als Ballettmeisterin assistiert. Sie betreute am Nachmittag die nächsten Kostümproben der Tänzerinnen mit dem Bergbühnenteam und sorgte dann schon immer für eine gründliche Erwärmung und Dehnübungen.



Da es die erste Probeneinheit mit Anna Katharina Bittermann war, ließen es sich verschiedene Medienvertreter nicht nehmen, mit Kamera und Notizheft dabei zu sein. Am Ende wurde es für alle ein zwar langer aber auch sehr beglückender Probenabend. Die jungen Damen nahmen die Kompositionen von Klaus Frenzel und die Vorgaben ihrer Choreografin mit Feuereifer auf. Fazit: Glückliche Gesichter bei Tänzerinnen und Betreuern. Bis zum nächsten Workshop mit Anna Katherina Bittermann wird das Team nun gemeinsam mit Carolin Diener weiter an den neuen Bewegungsabläufen arbeiten.



Gruppenfoto mit Anna Katherina Bittermann links, Ballettmeisterin Carolin Diener in der Mitte und Regisseur Wolfram Christ rechts im Bild (Foto: Uwe Zenker)

Eintrittskarten gibt es im Tourist Service Center in der REGINE am Postplatz sowie online unter [www.kulturzentrum-eibenstock.de](http://www.kulturzentrum-eibenstock.de) (QR-Code)



Bergbühne Eibenstock e.V. & Soziales Netzwerk für Jugend und Kultur am Auersberg e.V.

## ■ Bürgerinformationsveranstaltung zur Solaranlage an der Karlsbader Straße im Kulturzentrum

Am Dienstag, 3. Juni 2025, fand im Kulturzentrum „Glück auf!“ eine gut besuchte Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Errichtung des Solarparks auf einem Wiesengrundstück an der Karlsbader Straße im Bereich Waldhausen statt. Der Geschäftsführer der Firma Green Natural Capital GmbH, Martin Reitzig, als Projektentwickler für den Solarpark, hat in der vorausgegangenen Stadtratsitzung angeboten, eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. An diesem Abend stellte er sich den ca. 80 interessierten Besuchern und beantwortete die vielfältigen Fragen. Der Eigentümer des Flurstücks an der Karlsbader Straße beabsichtigt, eine Solaranlage zu errichten und hat deshalb den Projektentwickler beauftragt, sowohl die Planung für das Projekt als auch die Suche nach geeigneten Investoren durchzuführen. Die Fläche des Grundstücks, was mit den Solarmodulen bestückt werden soll, ist etwa 5,8 ha groß und bisher als Wiesenfläche genutzt. Bürgermeister Uwe Staab begrüßte zu Beginn der Informationsveranstaltung die interessierten Gäste und gab einen kurzen Abriss zum bisherigen Verlauf des Genehmigungsverfahrens. Dieses befindet sich aktuell im Stadium der öffentlichen Auslegung bzw. der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Im Anschluss daran stellte Martin Reitzig mittels einer PowerPoint-Präsentation das gesamte Vorhaben vor und ging

bereits auf viele Details bezüglich der Anlage ein. So berichtete er auch über die bereits aus der vorgezogenen Bürgerbeteiligung sich ergebenden und bereits eingearbeiteten Hinweise von Behörden und aus der Bürgerschaft. Diese wurden weitestgehend in der vorgestellten Planung berücksichtigt. Im Anschluss gab es dann die Möglichkeit, Fragen zum Projekt zu stellen. Dies nutzte die Bürgerschaft sehr rege. Zu vielen Aspekten der Planung von technischen Fragen bis hin zu grundsätzlichen Fragen der Notwendigkeit erneuerbarer Energien, wurde das gesamte Spektrum abgedeckt. Herr Reitzig hat alle Fragen so weit wie möglich beantworten können. Die weitere Verfahrensweise sieht nun vor, nach der öffentlichen Auslegung die Abwägung im Stadtrat zum Bebauungsplanverfahren und zu den vorgebrachten Einwendungen durchzuführen. Danach kann erst der Satzungsbeschluss durch den Stadtrat erfolgen, worauf dann der Projektentwickler die weiteren Genehmigungsverfahren aufsetzen kann. Nach mehr als 2,5 Stunden waren dann alle Fragen weitestgehend beantwortet. Bürgermeister Staab, der die Fragerunde moderierte, bedankte sich noch einmal für die sachliche Diskussion und beendete dann die Veranstaltung.

*Die Redaktion*

## ■ Fairtrade Town Radtour von Freiberg nach Amberg vom 23.5. bis 27.5.2025

Wie im Auersbergboten 12/2025 bereits berichtet, radelten Vertreterinnen und Vertreter der Fairtrade Towns durch Sachsen und Bayern, um die Fairtradedstädte Freiberg, Chemnitz, Eibenstock, Selb, Weiden und Amberg zu besuchen und mehr über die Städte und Initiativen vor Ort zu erfahren. In den nächsten Ausgaben erzählen sie uns von ihren Erlebnissen und Begegnungen.

### 1. Etappe: Freiberg – Chemnitz

Beginn unserer Tour war in der Silberstadt Freiberg. Hier wurde auch die Idee der Fairtrade Town Radtour, die insgesamt 7 Städte des Fairen Handels und 8 Weltläden miteinander verband, geboren. Der Start selbst war direkt am Rathaus, wo wir von Mitarbeitern der Stadt noch fair gehandelte Energieriegel mit auf den Weg bekommen haben. Auch haben wir für alle Haltepunkte faire Produkte als Gastgeschenk mitbekommen, so etwa Freibergschokolade und -kaffee sowie die Mangos von PREDA (und die Bunten Weisheiten aus Freiberg (<https://handlungsnetz.de/?p=1522>)).



Start am Freiburger Rathaus



Toller Empfang am Chemnitzer Weltladen

dazu aufgerufen waren, so viel Kilometer wie möglich zu erradeln: <https://www.stadtradeln.de/freiberg-sachsen>

Die 8 Pedaleure des heutigen Tages erreichten Chemnitz nach 40km mit leichter Verspätung. Nach einem frenetischen Empfang durch die



lokale Fairtrade Town-Gruppe ging es deswegen direkt auf die nachhaltige Textilstadtführung, welche von Anna und Ina vorbereitet wurde. Uns wurde verdeutlicht welche historische Bedeutung die Textilindustrie in Chemnitz hat und welche schwierige Arbeitsbedingungen heute in den Produktionsländern, die hauptsächlich in Asien liegen, vorherrschen. Auch besuchten wir den Laden „Kult Design Unikate“, welcher bereits seit 2007 nachhaltige Mode anbietet. Wir hatten die Chance die Besitzerin zu den Arbeitsbedingungen, Herkunftsländern und Recyclingprodukten zu befragen.

Anschließend ging es zu einem Austausch mit der lokalen Fairtrade Town-Gruppe in ein Wirtshaus der Innenstadt. Die Übernachtung erfolgte in der Wohnung des Weltladenmitarbeiters Klemens, der uns vorzüglich bewirtete. Zuvor mussten wir allerdings noch die vollgepackten Räder abholen, welche wir im Weltladen abstellen durften. Morgen geht es dann auf eine lange Etappe von Chemnitz nach Eibenstock mit einem Zwischenstopp in Aue.

*Christian Mädler*



Während einer Textilstadtführung bekommen wir im Chemnitzer Laden Kult-Design-Unikate unter anderem Recycling-Kleidung und Taschen aus alten Feuerwehrschräuchen vorgeführt.



Passend zum Tourstart, startete am 23. Mai auch das dreiwöchige Stadtradeln, bei dem alle Freiburger und Freiberginnen

## Eibenstock

## Des war unner 3. EIMSTOCKER-MUND-ART-TRAFFN

Vürbereitung is allis, is Programm muss stimme un de Zeitn zwischn de aanzlne Darbietinge halt aa. Die Bildle und Vidjos forn Biemer müssen dor Reih enooh eigericht warn, des muss aafach allis intakt sei, eh des Theater lus gieht.

Blus – is derf nicht dorzwisechnkumme! Aber wies halt su is, ruft mieh am vormittich de Fraa vun Bandoneon-Robert aa un saat, des ihr Maa mit Fieber in Bett liecht un nu net komme kaa. Unner Yves is



ja aa grod of ner Klassenfahrt un desserwagn wollt dor Robert in anern Bandoneonlehrgung mit brenge Un itze ging halt do gar nicht. Des hab iech gelei mein Seidel-Musikant geschriebln un hab gemaant, do müßt ar und dor Zither-Florian abn eweng meh Musik eispieln.

Net lang drauf ruft dor Thomas zerick un saat: „Dor Florian hat aa Fieber un kaa net!“ Aus leuter vorzeifling bi iech mittoch glei ze mein Friedemann un wollt ne for den Obnd als Dorsatz gewinne. Aber ach, dar hat an Obnd Kirchnchor un do sei se blus zwee Manner, do kennt ar net fahln. Do muss is also irgndwie esu gieh.

Mei Technik hatt iech schu an viermittich noch aufgebaut un probiert un in Thomas seine Sach ham mir dann aa noch geschafft, do sei de erschn Besucher schu kumme. Un de erschn, die rei kame, war e Ehepaar aus Annaberg! Die ham des auf unnerer Inernetseit gelaasn un warn sehr intressiert an unneren Arzgebirisch. Dar Maa hat dann in ganzn Obnd lang allis fotografiert un gefilmt, was nár ging.

Aber itze erscht emol zen Aafang: Gut besucht - 75 Leit warn kumme, fimfe ham siech aa noch krank gemaldt, aa Fieber, Hust un kaa Lust.

Mit emol stand ne Fraa vorne am Eigang, die hatt iech gar net gekannt. Ach du lieber Himmel, des hat iech doch ganz vorgassn: do hat siech doch aane aagemalt vun MDR Radscho Sachs, mit dar hab iech doch e paar Tog vornewag telefoniert!

Die wollt gelei allerhand wissen, wie allis ableeft. Do isse aa schu mit ihrn Mikrofön of unnerer Leit lusgezugn un hat se ausgefrecht, warim se ihr Mundart su gern ham.

Anschließend wurd de Soser Renate, de Eimstocker Lenkn un unnerer Denise interfjuut. Zeletzt kam iech aa noch dra. (Die Gesprächle wurn fei schu am nächstn Tog halb dreie im Radscho gesendtl)

De Denise un iech ham halt zen Aafang alle harzlichst begrießt un dann hat iech aa schu in Eimstocker Marsch eigespielt per Computer, dor Text war an dor Leinwand ze saah, nár de letztn paar Takte ham eweng geholpert. Dann hat dor Thomas esu richtig lusgeleecht mit nern schen Lied. De Georgi, Renate aus dor Sose hat zenächst aane vu ihre lustign Geschichtn dorzählt, se kam nooch dor Pause dann noch

emol dra. Glei drauf sei 3 Lenkn-Sander-Gedichtle zur Dorinnering ans alte Eimstock vu dor Lenk, Sabine vürgetrogn wurn.

Mit nern Vidjo-Eispiel un nern schen Geschicht iebers Vorraasn wurd an ne Kempf- Wern dorinnert, dar hätt Heier sein 100. Geburtstich gehatt! Dor Wern hat gahrelang viel Vorastaltungne im Kreiskulturhaus Aue moderiert un mit zahlreichn Geschichtn un Varschle unner arzgebirgsche Mundart alln Besuchern aus nah un fern viel Freid gemacht. Ne kurze Geschicht iebers Rimhaartamben wurd mit unnerer Clara Angermann in Vorbindung gebracht un mit ihrer ganz besonderen Tambourier-Arbit lustich vorbundn un ihre Wuhlätichkaat for unnerer domalign Eimstocker Leit ins rachte Licht gerickt.

Tja, un glei dornooch hab iech emol probiert, wie e Schlacher-Hit of arzgebirgisch klinge tät: „Wos for Farb aht unner Walt?“ Des hat doze-



mol e klaner Gung sein Vater gefreecht un dor Drafi Deitscher hat das Lied als einen seiner erfolgreichsten Hits raus gebracht. Na ja, des war ja nár su e weng Spass!

De Pause wurd genutzt, im alle mit Assn ze vorsorgn un de Trinkekeri aufzefilln, des ham de Q-Staller vu dor Küch bis zen Bediene sehr gut gemaastert. Inzwischn war dor leber-raschingsgast, dor Riedel, Andreas aus Hundshübel aakumme. Iech hat schu Angst, des dar siech aa noch krank maldn tut.

Dar hat mit seine lustign Lieder un Varschle allezam esu richtig aufgeheitert, zum Mitsinge un begeistertn Klatschn inspiriert. War do net zen Lachn kam, den kaa mor net halfn!

Su ging e wunnerschiens MUND-ART-TRAFFN ze end, is gab noch e paar Wurzelrudi- Fingerpüppen samt norn Flaschl „Eimstocker Bittern“, paar vu meine Büchle un e Blumesträisl. Öbs nächstis Gahr e 4. Traffn gibt?

*Bis dohie, bleibt gesundun guter Hoffning, eier Schmidti*



**Eibenstock**

**Bibelbus in Eibenstock**

„Believe“ – Glaube, steht in großen Buchstaben auf dem umgebauten Reisebus des Evangelisationswerks der Ev.-meth. Kirche, der für fünf Tage auf dem Parkplatz hinter der Kirche Station machte. Vom 16. bis 20.6. fand hier die lange angekündigte Aktion „Bibellesen rund um die Uhr zum Clara-Angermann-Jahr“ statt. Im Vorfeld konnten sich die mitwirkenden Vorleser und Vorleserinnen online oder telefonisch einen Lesezeitraum buchen.

Pastorin Heidrun Hertig von der methodistischen Kirche und Bernd Baumann von der Landeskirchlichen Gemeinschaft eröffneten die Veranstaltung zusammen mit Bürgermeister Uwe Staab mit einer Rede und einem Gebet und wünschten allen Vorlesenden viel Kraft und Ausdauer. Pünktlich mit dem Schlag der Kirchenglocke der Stadtkirche startete der Marathon dann am Montag um 15:00 Uhr mit dem ersten Vorleser Peter Schmidt von der ev. Kirchgemeinde Eibenstock, der die berühmten ersten Worte der Schöpfung: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ aus dem 1. Buch Mose las.

In den kommenden 90 Stunden und 8 Minuten lasen fast 120 Mitwirkende jeweils für eine halbe Stunde vor, manche zu mehreren Terminen, manche auch nur einmal. Rund um die Uhr wechselten sich die Vorleser präzise wie ein Uhrwerk ab und viele kamen auch zwischendurch zum Zuhören am Bus vorbei und ließen sich vom Wort Gottes beschenken. Tagsüber wurde vor dem Bus gelesen, in den kalten Nachtstunden wurde der Bus als Leserahne genutzt. Viele erlebten die Bibel dabei neu, denn nicht alle Teile sind in den täglichen Losungen

oder Predigttexten geläufig und manchmal bedurfte es Geduld und Durchhaltevermögen, um sich durch den jeweiligen Text zu arbeiten und fremde Namen oder ausgeschriebene Zahlen vorzulesen.

Am Freitag, den 20.6. schloss Bernd Baumann mit der Offenbarung mit „Amen, komm, Herr Jesus! Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!“ das Neue Testament ab und ließ die Zuhörer tief bewegt zurück.

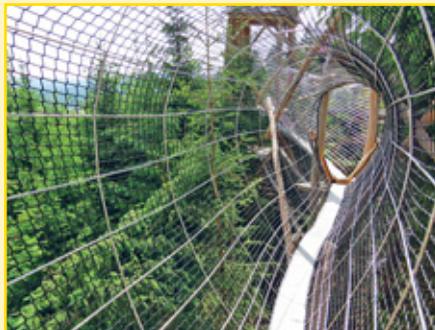
Für alle Lesenden, aber auch für die Zuhörer waren die Lesungen eine sehr intensive und bereichernde Zeit. Danke an alle, die ihre Zeit für Gottes Wort gegeben haben und damit auf ganz neue Weise vielen wieder einen Zugang zur Bibel ermöglichten. Danke auch an Matthias Fritzsch und seine Familie von Evangelisationswerk der EmK, die über die ganze Woche im Bus vor Ort waren und besonders in den Nachtstunden über die Lesenden wachten.

Mit einem Allianzgottesdienst auf dem Marktplatz fand die Woche ihren Abschluss. Trotz der großen Hitze fanden sich zahlreiche Gottesdienstbesucher ein. Ausgestaltet wurde dieser von Pfarrer Liebscher und Pastorin Hertig, die auch nochmals Bezug auf die gesegnete und behütete Bibellesewoche nahmen und sich bei allen Beteiligten bedankten. Es spielten die Posaunenchor der ev. Kirchen Eibenstock und Schönheide.

*Die Redaktion*



## Wurzelrudis neue Attraktion eröffnet – Impressionen



## ■ Bürgerstiftung „Zu Hause am Auersberg“ bittet um Unterstützung: Zwei Geschwindigkeitsanzeigen für mehr Sicherheit in unserer Gemeinde



In unserem schönen Heimatort und den dazugehörigen Ortsteilen setzen wir als Bürgerstiftung seit Jahren zahlreiche Projekte um, die das Miteinander stärken und unsere Gemeinde lebenswerter machen. Ob Materialanhänger für die Jugendfeuerwehr, Sitzbänke zum Verweilen, festliche Weihnachtssterne an den Straßenlaternen, neue Kostüme für die Dance Factory oder das Projekt „Gesundes Frühstück“ an der Grundschule Sosa – mit Hilfe Ihrer Spenden konnten wir schon viele gute Dinge bewegen.

Nun steht ein neues Vorhaben an, das allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt – ganz besonders aber unseren jüngsten Verkehrsteilnehmern: Wir möchten, nachdem sich ein Spender für eine **mobile Geschwindigkeitsanzeige** am Ortseingang aus Richtung Wildenthal gefunden hat, eine weitere für den Ortseingang auf der Schneeberger Straße bereitstellen. Gerade in diesen Bereichen wird leider oft zu schnell gefahren. Die Anzeigen sollen Verkehrsteilnehmer sanft, aber deutlich auf ihr Fahrverhalten aufmerksam machen – ganz ohne Strafen, aber mit großer Wirkung.

**Sicherheit durch Achtsamkeit – statt Strafzettel durch Radarfallen.**

Wir sind überzeugt: Diese Maßnahme ist eine freundliche, aber wirksame Art, das Tempo zu drosseln und Unfälle zu vermeiden. Für die Anschaffung der beiden Geschwindigkeitsdisplays bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag hilft – ganz gleich, ob klein oder groß.

**Unsere Bankverbindung für Ihre Spende:  
DE62 8705 4000 0725 0514 50**

*Die Redaktion der Bürgerstiftung  
Zu Hause am Auersberg*



**Eibenstock**

**Die Kleiderkammer bleibt vom 09.07. bis 25.07.2025 geschlossen.**

**Neues vom „Quartiersbüro“ Eibenstock – „Endspurt“ für unsere Umfrage**

Vor gut einem Monat haben wir im Auersbergboten über unser neues Projekt, die Quartiersentwicklung in Eibenstock und Ortsteilen sowie die Fördermittelübergabe durch die Deutsche Fernsehlotterie berichtet. Außerdem hatten wir alle Leserinnen und Leser dazu aufgerufen, sich an unserer Haushaltsumfrage zu beteiligen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die rege Teilnahme an der Umfrage bedanken! Noch bis zum 30.06. können unsere Fragen digital über den abgebildeten QR-Code beantwortet werden. Ebenso können noch bis zum 30.06. die ausgefüllten Umfragebögen in die bereitgestellten Boxen im Pflegeheim „Herbstsonne“ Eibenstock, im Quartiersbüro/ der Beratungsstelle in Eibenstock, dem Rathaus, dem Pfarramt Eibenstock, dem Haus „Sonnenhof“ Sosa sowie im Vorraum der Bäckerei Schönfelder in Carlsfeld und der Kirche in Carlsfeld eingeworfen werden. In den zurückliegenden Wochen erreichten uns viele Fragen zum Projekt, vor allem zu den Begrifflichkeiten „Quartier“ und „Quartiersarbeit“ und viele Passanten rätselten, was es mit dem Schriftzug „Quartiersbüro“ in unserem Schaufenster in der Otto-Findeisen-Straße auf sich hat.



Nachfolgend möchten wir das Projekt deshalb noch einmal vorstellen: Mit der Quartiersarbeit möchten wir das Wohn- und Lebensumfeld und die Infrastruktur im Ort gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern gestalten und beleben. Der Begriff „Quartier“ steht für den Ort, an dem Menschen ihr tägliches Leben gestalten. In unserem Falle für Eibenstock und all seine Ortsteile. Die Quartiersarbeit ist eine niederschwellige Form der sozialen Arbeit. Sie verfolgt, das Ziel, gemeinsam mit den Menschen vor Ort Brücken zu bauen, die Menschen untereinander zu vernetzen und das solidarische Miteinander zu fördern. Außerdem sollen neue Angebote für die Einwohnenden geschaffen werden, die es beispielsweise älteren Menschen und Menschen mit Handicap oder Pflegebedarf ermöglichen, so lange wie möglich im gewohnten Umfeld zu leben und soziale Kontakte zu pflegen, die Kinder und Jugendliche sowie Familien unterstützen sowie unterschiedliche Generationen und Nachbarschaften zusammenbringen. Ziel ist es, Eibenstock und Ortsteile als einen attraktiven Lebensraum mit nachhaltigen Unterstützungs-, Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsangeboten für ALLE Menschen zu gestalten.

**Weitere Informationen** zum Projekt sind auf unserer Website unter <https://www.diakoniestation-eibenstock.de/angebote/quartiersbuero-eibenstock/> sowie auf unseren Social Media - Kanälen (Instagram: quartiersbuero\_eibenstock, Facebook: Quartiersbüro Eibenstock) zu finden. Hier informieren wir auch regelmäßig über alle Neuigkeiten zum Projekt.



Jeanine Seifert, Öffentlichkeitsarbeit und Quartiersentwicklung

**Weihnachtsbäume gesucht**

Für Weihnachten 2025 sucht die Stadt Eibenstock wieder **Weihnachtsbäume für die öffentlichen Plätze** in Eibenstock, Sosa und Carlsfeld.



Sollten Sie einen Baum auf Ihrem Grundstück haben, der Ihnen über den Kopf gewachsen ist und weichen muss, bitte melden Sie sich beim Bauhof Eibenstock unter 037752 57-134.

Herr Richter vereinbart dann mit Ihnen einen Besichtigungstermin und bespricht alles Weitere.

**Skatabende und Skatturniere**

- **14.07. Skatabend des SC Stützengrün e.V.**  
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,  
Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr

**Einbruchschutz in der Urlaubszeit**



Der Sommer steht vor der Tür und natürlich auch der geplante Urlaub. Nichts Schöneres als das.

Doch Urlaubszeit ist auch Einbruchzeit. Damit es kein böses Erwachen gibt, wenn man nach der Urlaubsreise wieder zu Hause ankommt, beherzigen Sie nachfolgende Tipps. So können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung besser vor Einbrechern zu schützen:

Prüfen Sie prinzipiell immer die Verschlussicherheit von Türen, Garagen und Fenstern, wenn Sie Ihr Haus verlassen. Seien Sie untereinander wachsam, reden Sie in der Nachbarschaft über „Ungewohntes“ im Wohnumfeld und sprechen Sie je nach Situation Unbekannte zielgerichtet an oder informieren Sie die Polizei. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar und ungesichert im Haus liegen. Dies lädt Einbrecher förmlich zum Einsteigen ein. Halten Sie nicht zu viel Bargeld im Haushalt vor. Regelmäßig decken Hausratversicherungen nur bis zu 2.000 € Barmittel ab. Und halten Sie für alle Ausweise, Geldkarten und Wertgegenstände Kopien bzw. Eigentumsnachweise vor – das macht die Wiederbeschaffung und Fahndung nach diesen Sachen im Ernstfall deutlich einfacher.

Wer verreist, sollte dies nur Vertrauten mitteilen. Lassen Sie regelmäßig den Briefkasten leeren und spiegeln Sie „Leben“ am Wohnhaus vor. So empfehlen sich beispielsweise regelmäßige Zeitschaltungen der Lichttechnik im Haus.

Langfristig sollten Türen, Fenster und Lichtschächte fachmännisch mechanisch und elektronisch gesichert werden. Eine kostenfreie Beratung diesbezüglich bietet Ihnen nach Terminvereinbarung die Polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz in der Brückenstraße 12 in Chemnitz.

Darüber hinaus sollten Sie Lichttechnik mit Bewegungsmeldern verbauen. Auch Überwachungskameras (beachten Sie hierbei die gesetzlichen Vorgaben) und sichtbare Alarmanlagen schrecken Einbrecher erfahrungsgemäß ab.

Sollten Sie einmal Opfer eines Einbruchs geworden sein, lassen Sie alles möglichst unverändert und verständigen Sie sofort die Polizei.

Gern informiert Sie Ihre Polizeidienststelle vor Ort weiterführend zum Thema. In diesem Sinne, gut geschützt in den Urlaub! Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Eibenstock

## ■ Zeiten ändern sich – Gott bleibt Danke für 80 Jahre Ev.-Luth. Kindergarten in Eibenstock



„Unser Kindergarten hat Geburtstag heut, trallala, trallala.“ So sangen am 24. Mai 2025 viele Kinder aus unserem Kindergarten zum Festgottesdienst in unserer Stadtkirche, denn in diesem Jahr blicken wir dankbar auf das 80-jährige Bestehen unseres Kindergartens zurück. 80 Jahre sind eine lange Zeit, besonders wenn die Trägerschaft einer Kita in Händen einer Kirchengemeinde liegt. Dafür sind wir sehr dankbar und haben unseren „Geburtstag“ mit einer Festwoche vom 19. bis 24. Mai gebührend gefeiert.



Viele Highlights fanden in dieser Woche ihren Platz. Wir begannen am Montag mit einem Sportfest. Auf Grund der Wetterlage fand dieses im Kindergarten statt, dennoch waren die Kinder mit ganz viel Eifer und Spaß dabei. Am Dienstag führte das Marionettentheater Dombrowski das Märchen „Der Froschkönig“ auf. Pünktlich zum Wandertag am Mittwoch schien die Sonne und die Kinder konnten sich auf große Schatzsuche begeben. Ein gemeinsames Picknick in der Gartenanlage rundete den Wandertag ab. Am Donnerstag fand in Zusammenarbeit mit Herrn Reinwarth und Herrn Olschewski von der Kreismusikschule und Carmen Klötzer aus unserer Kirchengemeinde ein Kinder-Jubiläumskonzert statt. Instrumentalisten und Kinder des Nachwuchsorchesters der Musikschule, Sängerinnen und Sänger aus Kurrende und Vorkurrende und unsere Kinder der musikalischen Früherziehung gestalteten gemeinsam ein buntes, musikalisches Programm und erfreuten damit ihre Eltern, Großeltern und Freunde. Am Freitag luden wir zum Tag der offenen Tür mit Grußstunde ein. Wir freuten uns sehr über zahlreiche Gäste, über angenehme Gespräche und Geschenke. Den Abschluss der Festwoche bildete der Festgottesdienst am Samstag mit anschließenden

dem großen Kindergarten- und Gemeindefest. Im Festgottesdienst hielten wir mit den Kindern Rückblick auf die Geschichte unseres Kindergartens und ließen einige wichtige Geschehnisse aus der Vergangenheit in Wort, Ton und Bild wieder lebendig werden. Dabei war ein alter Koffer von Bedeutung, aus dem die Kinder verschiedene Dinge herausnahmen, wie z.B. einen alten Teddybären, alte Spielsachen und Fotos, einen Ziegelstein und sogar Ostseesand. Was es damit auf sich hatte, erfuhren sie und die Gottesdienstbesucher von Diana Schäffner und Ursel Rathey, die früher selbst unseren Kindergarten besuchten. Nach dem Gottesdienst feierten wir bei schönem Wetter gemeinsam mit allen Kindern, ihren Familien, der Kirchengemeinde und vielen Gästen auf unserem Spielplatz und dem Gemeindehausgelände ein fröhliches Fest. Viele verschiedene Spiele und Bastelmöglichkeiten, Kinderschminken und ein Glücksrad, der Posaunenchor und das Fliegen lassen von Luftballons boten Abwechslung und viel Spaß. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern, Großeltern und Gemeindeglieder.

Zur Durchführung unserer Festwoche erhielten wir nicht nur von den Eltern sehr große Unterstützung, sondern auch von Kirchvorstehern, Kirchengemeindegliedern und Gemeindegremien, von ortsansässigen Firmen, der Stadtverwaltung, Freunden, Sponsoren und anderen mehr. Dafür möchten wir uns bei allen für ihre Hilfe und Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Es war rundum ein wunderbar gelungenes Fest, an dem wir viele fröhliche und glückliche Kinder und Erwachsene sehen konnten und an das wir uns lange erinnern werden. Für uns als Team war es eine Freude, gemeinsam mit vielen ein solch tolles Fest zu feiern und Gemeinschaft und Dankbarkeit zu erleben. Wir haben gespürt, Gott ist da, zu jeder Zeit, und hält seine Hände über uns. Das durften wir wieder erfahren und danken Gott dafür.

*Es grüßt das gesamte Team vom Ev.-Luth. Kindergarten Eibenstock*



**Eibenstock**

■ **Schulanmeldung 2026/2027**

Sehr geehrte Eltern, alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der für sie zuständigen Grundschule anzumelden.



**Anmeldung: Dienstag, 26.08.2025, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mittwoch, 27.08.2025, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- **Geburtsurkunde** des anzumeldenden Kindes
- **Personalausweis** des/der Erziehungsberechtigten
- **Sorgerechtsnachweis** bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten
- **Vollmacht** bei sorgeberechtigten Eltern, welche nicht im selben Haushalt leben bzw. beide Eltern müssen die Anmeldung unterschreiben
- **Erklärung zum gemeinsamen Sorgerecht** bei nicht verheirateten Eltern

Am Tag der Anmeldung ist die Teilnahme des Kindes nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilt die Grundschule „Clara Angermann“ Eibenstock, zu erreichen unter der Telefonnummer: 03 77 52/ 20 28.

**ESV 90 Laufsport**

■ **Strapaze gut überstanden**

Michael Pawlowsky vom ESV 90e.V hat den Salomon Zugspitz Ultratrail gut gemeistert. Für die 106 Kilometer bei 5293 Höhenmetern brauchte er 18:34:18 Stunden. Der Start war um 22 Uhr in Garmisch Partenkirchen bei angenehmen Temperaturen. Ab dem Vormittag begann dann eine Hitzeschlacht auf dem Trail. Zum Zieleinlauf am Nachmittag zeigte das Thermometer 37° an.



Pawlowsky belegte Platz 96 von 617 Sportlern aus Europa, Nord- und Südamerika und sogar aus Neuseeland. Allerdings erreichten 187 Trailrunner das Ziel nicht. Sieger wurde Alexandre Pierre Emanuel vom Salomon Werksteam in 11:12:10 Stunden. Pawlowsky meinte nach dem Rennen: "Ich kam eigentlich besser als gedacht durch die Nacht und durch Hitze. Insgesamt bin ich mit meiner Leistung recht zufrieden, auch wenn ein Trail über 100 km schon fast grenzwertig ist. Jetzt freue ich mich erstmal auf ein großes Eis!"  
*Pawlowsky (Eibenstock)*



**Sosa**

■ **De Soser Guschen-Premiere „Das verstauchte Knie“**

Wir laden alle Sosaer und Gäste aus nah und fern zu unserem neuen Stück ganz herzlich ein. Es soll am **Sonntag, dem 17.08.2025, 15:00 Uhr** auf der Freilichtbühne in Sosa aufgeführt werden.

Wie immer in erzgebirgischer Mundart!  
Man kann wieder lachen und die Liebe ist auch mit im Spiel!  
Mehr wollen wir nicht verraten.

Haben wir euer Interesse geweckt? Termin vormerken!

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Grundschule Sosa unter anderem mit hausgebackenem Kuchen. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen, was wir nicht hoffen. Es gibt keinen Kartenvorverkauf!

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

*André Strauß  
De Sosaer Guschen*

**Moviequidi**  
FILMFESTIVAL EIBENSTOCK

powered by **STADTWERKE SCHNEEBERG**

**26 JUNI** DONNERSTAG **FREILICHTBÜHNE SOSA**

**11 UHR** **15 UHR** **17 UHR**

Wochenend **REBELLEN**

› Vormittag: Sternwanderung aller Schulen zur Freilichtbühne  
› Ganztägig Kaffee, Kuchen und Roster mit Sosaer Holzkohle

Unterstützer & Sponsoren: **KINO**, **RIEDEL**, **STADTWERKE SCHNEEBERG**, **SCHNITTSTÜCK**, **media-event production**, **Scout24**, **ESV 90e.V.**

Weitere Infos auf [wandererlebniskino.de](http://wandererlebniskino.de) oder [moviequidi.de](http://moviequidi.de)  
„Moviequidi - Filmfestival Eibenstock“ ist ein Projekt des Wander- & Erlebniskino e.V. und seinen Partnern

**Sosa**

**■ Drei Sportfeste und viele Medaillen für die Grundschule Sosa**

Das Sportfest, das am Montag, dem 02.06.2025 auf dem Sportplatz in Sosa stattfinden sollte, stand zunächst auf wackeligen Beinen. Auf Grund des vorhergesagten Wetters hatten wir gebangt, ob wir es überhaupt durchführen können und haben uns dann doch dafür entschieden. Das Wetter hielt gut aus und so konnten die Schüler der Klassen 1 bis 4 ihr Bestes geben. Viele Mädchen und Jungen konnten Medaillen mit nach Hause nehmen und für alle anderen gab es zumindest eine Urkunde, denn alle hatten sich angestrengt.



Am 5. Juni 2025 nahmen 12 Kinder unserer Schule am traditionellen „Sportfest der Jüngsten“ in Schwarzenberg auf dem Sportplatz an der Ritter-Georg-Halle teil. Bei optimalem Sportwetter starteten die Athleten morgens um 9 Uhr mit einem Staffellauf. Unsere Mannschaft startete im 4. Vorlauf und ging dabei sogar als Sieger hervor. Leider reichte die Zeit aber nicht, um in den Endlauf zu gelangen. Am Ende belegten wir den 5. Platz von insgesamt 13 Mannschaften.

Nach dem Staffellauf wurden die Kinder in Jungs- und Mädchenriegen, entsprechend der jeweiligen Altersklassen, eingeteilt. Anschließend begannen die Wettbewerbe in den Disziplinen Schlagballweitwurf, Weitsprung und 50m-Sprint, an denen Kinder aus insgesamt 20 Grundschulen der Region teilnahmen. Am Ende des Wettkampftages stand für alle noch ein Mittelstreckenlauf von 400m bzw. 800m auf dem Programm.

Die besten Sportlerinnen und Sportler jeder Altersklasse und in jeder Einzeldisziplin erhielten unter dem Applaus der anderen Kinder und Zuschauer ihre Medaillen und Urkunden auf dem Siegerpodest vor der Tribüne. Wir freuten uns umso mehr, dass auch Sportlerinnen und Sportler aus unserer Schule insgesamt 8x auf dem Podest vertreten waren.

Herzlichen Glückwunsch an alle Athleten für die erfolgreiche Teilnahme und das faire Miteinander! Ein großes Dankschön geht an dieser Stelle auch an Frau Siegel, die unsere Kinder den ganzen Tag begleitet, betreut und angefeuert hat.

**■ Die Medaillengewinner:**

**1. Platz**  
Aaron Morgner AK 8 männlich 400 m-Lauf  
Levi Unger AK 10 männlich im Schlagballweitwurf

**2. Platz**  
Aaron Morgner AK 8 männlich im Schlagballweitwurf  
Harry Friedrich AK 9 männlich im Schlagballweitwurf  
Louis Unger AK 11 männlich 800 m-Lauf

**3. Platz**  
Elise Schmiedel AK 10 weiblich im 50 m-Sprint  
Lina-Jolie Unger AK 11 weiblich im Schlagballweitwurf  
Lasse Frölich AK 10 männlich 800 m-Lauf

Den undankbaren **4. Platz** belegten:  
Lotta Löttsch AK 8 weiblich im 50 m-Sprint  
Emma Unger AK 8 weiblich im Schlagballweitwurf und im 400 m-Lauf  
Aaron Morgner AK 8 männlich im Weitsprung



Die Medaillengewinner aus Schwarzenberg haben sich für das große Finale des gesamten Erzgebirgskreises am Samstag, d. 07.06.2025 qualifiziert. Von unserer Grundschule nahmen Levi Unger und Aaron Morgner teil. Beide konnten dort hervorragende Plätze erzielen.

**Herzlichen Glückwunsch allen Medaillengewinnern und Platzierten!**

Jana Freitag  
Sportlehrerin an der Grundschule Sosa



**Wohnung zu vermieten?**

Mail an [info@gtv-eibenstock.de](mailto:info@gtv-eibenstock.de)



**Sosa**

■ **Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027 in der Grundschule Sosa**

Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 geboren wurden. Diese Kinder sind von ihren Erziehungsberechtigten in der Grundschule Sosa anzumelden.

Zur Anmeldung sind mitzubringen

- **Geburtsurkunde** des anzumeldenden Kindes
- **Personalausweis** des/ der Erziehungsberechtigten
- **Sorgerechtsnachweis** bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten
- **Vollmacht** bei sorgeberechtigten Eltern, welche nicht im selben Haushalt leben
- **Impfausweis** des anzumeldenden Kindes, für den Nachweis zum Masernschutz bzw. einer Kontraindikation auf Grundlage §20 Abs.9 Infektionsschutzgesetz

**Anmeldetermin:**

**Montag, 1. September 2025, von 08:00 bis 16:00 Uhr in der Grundschule Sosa.**

*M. Strauß*  
Schulleiterin der GS Sosa

**Carlsfeld**

■ **Bandonionfestival**

Die Karten für das Bandonionfestival vom 3. bis 5. Oktober 2025 können über den Onlinekartenverkauf auf [www.kulturzentrum-eibenstock.de/onlineshop](http://www.kulturzentrum-eibenstock.de/onlineshop) bestellt werden. Alternativ sind die Tickets gegen Barzahlung auch im Tourist-Service-Center Eibenstock, der Touristinformati-on Carlsfeld (**nur Barzahlung**) und im REGINE-Laden Eibenstock (hier auch Kartenzahlung) zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich. Vorbestellungen oder Reservierungen sind nicht möglich.



**Carlsfeld**

■ **Clara Angermann zu Besuch im Hammerherrenhaus in Carlsfeld**

Der Förderverein Geschichte Carlsfeld e.V. hat im herrschaftlichen Amtszimmer gleich zwei „Claras“, welche tambourierten, zur Liederwanderung am 25.05.2025 begrüßen können.

Viele der Besucher waren begeistert von der Aktion und der Vorführung. Einige haben gleich Ihre Erlebnisse aus Kindheitstagen erzählt, da mehr als 20 Carlsfelder Familien in Heimarbeit für Eibenstocker Firmen tambouriert hatten, wie auch Susann Pilz von Ihrer Oma berichtete. Auch wurde ein Lied, welches über die Arbeit des Tambourieren berichtet, angestimmt.

Sehr zur Freude aller Anwesenden, denn vielen war dieses Lied unbekannt.

Wir möchten uns bei allen Besuchern, Mitstreitern und vor allem den „Claras“ Regine Unger und Susanne Schlesinger bedanken.

*Mit einem herzlichen „Glück Auf“ aus Carlsfeld vom Förderverein Geschichte Carlsfeld e.V. Vorsitzender Mirko Sauerbaum.*



**Eibenstock, immer aktuell informiert mit Muniopolis!**



Laden Sie die Muniopolis-App herunter



**Wildenthal**

**Schlafkapseln in Oberwildenthal erweitern touristisches Übernachtungsangebot**



Am 10. Juni war Tag der offenen Tür und die Eröffnung eines ebenso innovativen wie charmanten Projekts der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH: „Wurzelrudis Capsule“, eine Gruppenunterkunft mit 14 japanischen Schlafkapseln und einem Familienzimmer in zuvor leerstehenden Wohnungen in den „Alten Zollhäusern 10“ in Oberwildenthal/Eibenstock.

Die Besonderheiten dieses Übernachtungskonzeptes: Statt der herkömmlichen Betten gibt es stilvolle Schlafkapseln – inspiriert vom Kapselhotel-Modell aus Japan. Jede Kapsel bietet Raum für Privatsphäre, Belüftung, Leselicht und Ladeanschluss sowie einen kleinen Tresor. Ergänzt wird das Angebot durch gemeinschaftlich nutzbare Räume wie Küche und Frühstücksbereich – ideal für Gruppen, Wanderer oder Biker und Radreisende. Gedacht ist es als Gruppenübernachtung auch schon ab einer Nacht aufwärts.

Die ideale Lage an der Radstrecke der Karlsroute, des Stoneman, dem E 15 Wanderweg und der Kammloipe. Gemeinsam mit Nachbarn, Mietern und interessierten gingen Uwe Staab, Bürgermeister der Stadt Eibenstock, Mirko Sauerbaum, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH sowie der Verbandsdirektor Alexander Müller des vdw-Sachsen durch die Räume. Sie haben sich das Projekt anschaut und waren begeistert vom modernen Design und der cleveren Raumnutzung. Und natürlich musste der Wurzelrudi auch probeliegen. Die Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH mit ihrem Geschäfts-



v.l.n.r.: Uwe Staab, Bürgermeister der Stadt Eibenstock, Mirko Sauerbaum, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH sowie der Verbandsdirektor Alexander Müller des vdw-Sachsen besuchten das neue Wurzelrudis Capsule – natürlich mit dem Wurzelrudi.

führer Mirko Sauerbaum versuchen mit etwas Mut, Neues und innovatives zu wagen – möglich wurde dies die Umsetzung mit Unterstützung von LEADER-Fördermitteln. So entstehen zeitgemäße touristische Angebote im ländlichen Raum!



Wurzelrudis Capsule zeigt, dass Wohnungswirtschaft auch Impulsgeber den Tourismus sein kann, besonders in strukturschwächeren Regionen. Ein kleiner, aber sehr positiver Beitrag zum Abbau des Leerstands und zum Erhalt des historischen Gebäudes in Oberwildenthal ist es ebenfalls.

Der Besuch hier lohnt in vielfacher Hinsicht, nicht nur wegen der Idylle und des außergewöhnlichen Konzepts. Dieser Ort ist auch geschichtsträchtig. Mehrmals führte hier eine Etappe der legendären Friedensfahrt vorbei, auch im Jahr 1968. Aber nicht nur Radfahrer sorgten in diesem Jahr für Aufregung. Es hielten sich hier während des Prager Frühlings auch Panzer und Truppen bereit für den Einmarsch ins nur wenige Kilometer nahe Nachbarland.

In den Räumen des Wurzelrudis Capsule wird mit Bildern und Fotos an die historischen Ereignisse erinnert.

M. Sauerbaum, WBG Eibenstock

**HAMMERFEST**  
26. Juli 2025

**SAMSTAG 26. JULI 2025**

16:00 Uhr Einlass  
17:00 Uhr Bad Romance  
19:00 Uhr Rocksack  
21:00 Uhr Engel in Zivil

**SONNTAG 27. JULI 2025**

10:30 Uhr Frühschoppen mit der Mundartband Sauberger Drackfinken  
14:00 Uhr Schalmeien Eibenstock

Wie gewohnt gibts Speis und Trank  
BARTEN NOCH BIS ZUM 24. JULI AN ALLEN VORVERKAUFSTELLEN ERHÄLTlich

Logo: Heimatverein Wildenthal

**Veranstaltungen**

**Juni/Juli 2025**



**26.06.2025 Moviequidi Filmfestival**  
Sosa Freilichtbühne, 11:00 Uhr/15:00 Uhr/17:00 Uhr



**28.06.2025 Fahrtag Museumsbahn Schönheide – Dampflokomotiv und Bahnsteigfest**  
Schönheide, Bahnhof Mitte ab 10:00 Uhr



**05.07.2025 Erste-Hilfe-Kurs**  
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 9:00 Uhr,  
Anmeldung unter:  
<https://www.lebenretten-leichtgemacht.de/>

**06.07.2025 Allianzgottesdienst**  
Carlsfeld, Am Hirschkopf, Beginn 10:15 Uhr

**09.07.2025 Seniorennachmittag**  
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 14:30 Uhr



**12.07.2025 Fahrtag Museumsbahn Schönheide – Diesellok**  
Schönheide, Bahnhof Mitte ab 10:00 Uhr



**12.07.2025 Fahrtag Wernesgrüner Schienenexpress**  
Schönheide, Bahnhof Süd (Wilzschhaus), ab 10:00 Uhr

**14.07.2025 Skatabend des SC Stützengrün e.V.**  
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,  
Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr

**19.07.2025 Flohmarkt**  
Eibenstock, Markt, ab 7:00 Uhr

**Kulturzentrum „Glück auf!“**  
Otto-Findeisen-Straße 1

**CLARA**  
Clara!  
Eine Eibenstocker Legende

Mit Anna Katharina Bittermann  
Musik Klaus Frenzel  
Libretto Wolfram Christ

Das Musical zum Clara-Angermann-Jahr 2025  
**26./27.09.25 und 03./04.10.25 • 19:00 Uhr**  
**28.09.25 und 05.10.25 • 15:00 Uhr**

250 CLARA ANGERMANN JAHR

*Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.*

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 14/2025 ist am Donnerstag, 03.07.2025 um 12:00 Uhr.**  
**Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 11.07.2025.**

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an [tageblatt@eibenstock.de](mailto:tageblatt@eibenstock.de), Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de) richten.

**Impressum Eibenstock – Auersbergbote – mit dem Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile Blautenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal, Oberwildenthal, Sosa, Wildenthal und Wolfsgrün –**  
**Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1; Telefon: 037208 876-0; E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), Homepage: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de); Geschäftsführer: Hannes Riedel • **Verantwortlich für den Inhalt:** Pflichtveröffentlichungen im Amtsblatt: Bürgermeister Uwe Staab; Veröffentlichungen aus den Ämtern: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Uwe Staab, bzw. die Leiter der Ämter oder anderer Behörden; Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil: (v.i.S.d.P.) die Vorsitzenden der Vereine bzw. Einrichtungen. Redaktion: Susanne Schlesinger, Franziska Anger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, E-Mail: [tageblatt@eibenstock.de](mailto:tageblatt@eibenstock.de). Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter lokaler Informationen besteht nicht. • **Verantwortlich für Anzeigen, Satz, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer; E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de); Internet: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de) Der Auersbergbote erscheint aller zwei Wochen kostenfrei zur Mitnahme in Auslagestellen, kostenfrei im digitalen Versand und als E-Paper im Internet. Die Auslagestellen werden auf der Homepage der Verwaltung veröffentlicht. Ein adressierter, kostenpflichtiger Versand ist über den Verlag möglich. Auflage zur Verbreitung: 3035 Exemplare. *Der Auersbergbote ist auf FSC-zertifiziertem Papier unter Verwendung von BIO-Farben DDF Superior PSO Bio hergestellt.*

## Wissenswertes

## Expeditionen der drei Generationen

Opa, Sohn und Enkel erkunden ihre Heimat etwas genauer. Die drei Generationen durchstreifen die Wälder, um die von vielen vergessenen Orte wieder zu entdecken.

**Heute:**

**Dörffel-Grabstein.**

Heute geht es um die Kindheit von Opa. Er musste als Kind schon immer mit seinem Vater in den Wald, denn sein Vater arbeitete für den Forst. Sie haben viel Holz aus den Wäldern mit ihren Pferden gezogen, nicht immer eine leichte Aufgabe.

Opa fiel jetzt der Dörffel-Grabstein wieder ein. Damals sind sie mit dem schwer beladenen Pferdewagen den Carlsfelder Steig rein in die Stadt gefahren. Auf dem Heimweg wurde er auf den Grabstein aufmerksam gemacht. Man konnte ihn schon von weiten in der Wiese sehen. Das ist nun schon fast 55 Jahre her. Ob der Grabstein noch da steht?

Wir machen uns auf die Suche und wollen heute den Grabstein finden. Den Carlsfelder Steig sind wir auch noch nicht hochgelaufen, das wird heute nachgeholt. Auf geht's in die Unterstadt. Es sehr warm am heutigen 1. Juni, dem Kindertag. Nach dem Mittagessen marschieren wir los. Es geht über die Lohgasse bis zum Carlsfelder Steig bergan. Wir kommen an den idyllischen Bergwiesen vorbei.

Am Rand der Wiesen steht eine schöne Hinweistafel, gestaltet von Thomas Helm. Hier erfährt man Interessantes aus der Vergangenheit, aber am schönsten ist der Blick auf Eibenstock.

Am Ende der Wiesen geht es in den Wald hinein. Dort gehen wir weiter geradeaus bergauf. Opa hat es ganz anders in Erinnerung. Früher war da alles Wiese, nur ein paar kleine Bäumchen standen da. „Man konnte so weit schauen“, sagt er. Wieder steht am Rande eine Hinweistafel von Thomas Helm. „Die Eibenstocker Wälder“ – auch hier erfährt man interessante Fakten.

Nach einer Weile kommen Wegweiser, die nach rechts verweisen und zum Wurzelrudi nach oben führen. Diese lassen wir erstmal außer Acht. Dann, nach mehreren hundert Metern, geht rechts ein sehr verwachsener alter Weg ab. Der Enkel sieht es zuerst - dort steht doch was! Wir nehmen den rechten Weg, der leicht nach oben führt, und tatsächlich, links steht ein Grabstein. Wir haben ihn gefunden.

**Neben dem Grabstein steht eine Tafel mit der Aufschrift:**

Zum Gedenken Othmar August Dörffel am 22. Sept. 1905. Geschütztes Denkmal.

**Auf dem Grabstein selbst steht folgendes:**

Infolge Herzschlags verschied plötzlich Ottomar August Dörffel. am 22. Sept. 1905

Die letzte Zeile ist kaum zu entziffern. (Anm. der Red: Lt. Wikipedia-Eintrag war Ottomar August Dörffel ein Waldarbeiter. Die letzte Zeile lautet: „Ern. 14. Juli 1930 E.Z.V.E.“)

Der Dörffel-Stein, der früher auf einer offenen Wiese stand, steht heute also relativ versteckt im Wald. Wir freuen uns, dass wir ihn noch gefunden haben und machen ein paar Fotos davon. Nun geht es wieder zurück, allerdings biegen wir dann doch am Wegweiser in Richtung Wurzelrudi ab. Auch diesen Weg kennen wir nicht. Nach einer Weile kommen wir kurz vor der Bergstation der Seilbahn raus. Wir verweilen kurz, dann geht es bergab in Richtung Skihütte. Kurz vor der Skihütte gehts links über die Wiese ein kleiner Weg bis hinüber zum Reutergut. Teilweise ist der Weg dorthin gemäht, manchmal kann man ihn nur erahnen. Mittendrin in dieser schönen Wiese steht eine alte Bank, von der man einen herrlichen Blick über Eibenstock hat.



Wir laufen weiter zum Reutergut. Von dort geht es dann bergab über den alten Reuterberg-Weg. Man sieht, dass der Weg kaum genutzt wird, er wächst langsam zu.

Als wir unten beim Wurzelrudi ankommen, ist großer Andrang. Es wurde das erste Mal ein großer Haufen Schnee vom Winter aufgehoben. Er war die ganze Zeit mit einer Plane abgedeckt und wurde zu einer Schneebahn verteilt, die seit gestern freigegeben ist. Schnell einen Schlittenbob geliehen und los ging es, und das bei knapp 30 Grad. Es wurde auch ein Schneemann gebaut. Und es gab einige Schneeballschlachten.

Eine wunderschöne Aktion, sie kam bei allen sichtbar gut an. Wir hatten sehr viel Spaß und es war ein erfrischendes Ende unserer schönen kleinen Wanderung.

Glück auf! Die drei Generationen.

Juni 2025, Familie Nötzold, Eibenstock

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

**Bürgerservice**

**Medizinische Bereitschaft**

**■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau  
Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

**■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

**28./29.06.2025**

Praxis Dipl.-Stom. Michael Leonhardt  
Tel. 03771 20975  
Ricarda-Huch-Str. 2  
08280 Aue

**05./06.07.2025**

Praxis Jeannette Ficker  
Tel. 03771 52055  
Prof.-Richard-Beck-Str. 4  
08280 Aue

**■ Apothekenbereitschaft**

**28./29.06.2025**

Apothekenzum Berggeist  
Tel. 03774 61191  
Sachsenfelder Str. 71  
08340 Schwarzenberg

**05./06.07.2025**

Apothekenzum Kaufland Schwarzenberg  
Tel. 03774 1744488  
Karlsbader Str. 2A  
08340 Schwarzenberg

**■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

**Wichtig:** Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

**■ Abholtermine**

Alle Behälter/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

**■ Hausmüllentsorgung**

**Eibenstock, Neidhardtsthal**

Montag, 30.06.2025

**Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,**

**Wildenthal, Sondertour A und B**

Dienstag, 08.07.2025

**■ Papiertonne**

**Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A**

**(Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)**

Montag, 21.07.2025

**Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)**

Dienstag, 01.07.2025

**Eibenstock, Großwohnanlagen**

**(Funckstraße, Norma)**

Freitag, 27.06.2025 und 11.07.2025

**■ Biotonne**

**Eibenstock und alle Ortsteile**

*April bis November wöchentlich*

Freitag, 27.06.2025 und 04.07.2025

**■ Gelber Sack/Gelbe Tonne**

**Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün**

Freitag, 27.06.2025

**Carlsfeld, Wildenthal, Sosa**

Donnerstag, 03.07.2025

**■ Wertstoffhof Eibenstock**

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 bis

12:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter [www.za-sws.de](http://www.za-sws.de). Änderungen vorbehalten.

**■ Wichtige Rufnummern**

**■ Rettungsleitstelle: Notruf 112**

0371 19222, Fax: 0371 215764

**■ Stadtverwaltung Eibenstock:**

037752 57-0

**■ LRA Erzgebirgskreis:**

03733 830

**■ Polizei Eibenstock:**

037752 559380, Fax: 037752 5593818

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

**■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:**

0371 3870

**■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,**

**Bürgerpolizist Lutz Schüler**

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle

Schönheider Str. 4, Eibenstock

**■ Gasversorgung:**

0371 414755 o. 451444

**■ Erdgasversorgung, Störung:**

0800 1111 489 20

**■ Energieversorgung, Störung:**

01802 040506

**■ Mitnetz-Strom**

0800 2 305070

**■ Wasser/Abwasser:**

**Wasserwerke Westergelände**

03774 1440

**■ Landestalsperrenverwaltung**

**Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster**

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

**■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile**

(außer Sosa)

**■ Stadtwerke Schneeberg GmbH**

03772 3502-0

**■ Freizeiteinrichtungen**

**■ Stadtbücherei**

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag

14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag

09:30 bis 12:00 Uhr



**■ Schatzhaus Erzgebirge**

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,

Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

[www.schatzhaus-erzgebirge.de](http://www.schatzhaus-erzgebirge.de)

Montag

geschlossen

Dienstag bis Freitag

10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

und Feiertage

11:00 bis 16:00 Uhr



**■ Touristenzentrum**

**Am Adlerfelsen**

Montag bis Sonntag

10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970



**■ Allwetterbobbahn**

[www.wurzelrudi.de](http://www.wurzelrudi.de)

**■ Badegärten**

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, [www.badegaerten.de](http://www.badegaerten.de)



**■ Kulturzentrum „Glück auf!“**

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock, Tel. 037752 802616

E-Mail: [info@kulturzentrum-eibenstock.de](mailto:info@kulturzentrum-eibenstock.de)

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

[www.kulturzentrum-eibenstock.de](http://www.kulturzentrum-eibenstock.de)



**■ All Time Fitness**

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: [Info@all-time-fitness.de](mailto:Info@all-time-fitness.de)

[www.all-time-fitness.de](http://www.all-time-fitness.de), 24/7 geöffnet



**■ Kleiderkammer Eibenstock**

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch

14:00 bis 16:00 Uhr

**Die Kleiderkammer bleibt vom 09.07. bis**

**25.07.2025 geschlossen.**

**■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)**



Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

**■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen**

immer am 1. Montag des Monats

findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)

*Änderungen vorbehalten!*



**Glückwünsche**

*„Sei dankbar für das, was du hast;  
du wirst am Ende mehr haben.  
Wenn du dich auf das konzentrierst,  
was du nicht hast, wirst du nie genug haben.“  
(Oprah Winfrey)*

*Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:*

■ **Eibenstock**

29. Juni	Monika Skarabis	zum 85. Geburtstag
29. Juni	Waltraud Schlesiger	zum 75. Geburtstag
29. Juni	Ilona Meier	zum 70. Geburtstag
01. Juli	Thomas Rößler	zum 75. Geburtstag
03. Juli	Bernd Schölzke	zum 70. Geburtstag
05. Juli	Gisela Lorenz	zum 75. Geburtstag
06. Juli	Bernd Grimm	zum 75. Geburtstag
06. Juli	Ulrich Georgi	zum 70. Geburtstag
06. Juli	Brigitte Wäcker	zum 70. Geburtstag
07. Juli	Dietmar Petzold	zum 70. Geburtstag
10. Juli	Monika Schröter	zum 75. Geburtstag
10. Juli	Dr. Matthias Rößler	zum 70. Geburtstag
11. Juli	Walter Scholz	zum 85. Geburtstag

■ **Sosa**

28. Juni	Jochen Arend	zum 75. Geburtstag
28. Juni	Gert Lehmann	zum 70. Geburtstag
07. Juli	Ilona Kluge	zum 70. Geburtstag
08. Juli	Adelheid Arend	zum 75. Geburtstag
09. Juli	Siegfried Einer	zum 85. Geburtstag
11. Juli	Inge Bauer	zum 95. Geburtstag

■ **Carlsfeld**

29. Juni	Jürgen Seidel	zum 75. Geburtstag
----------	---------------	--------------------

■ **Information zum Abdruck von Glückwünschen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 3. Juli** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

**Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 14/2025 ist vom 12.07.2025 bis 25.07.2025**

**Kirchen**

■ **Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche) lädt ein**

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa, Telefon: 037605 4211

**Sonntag, 29.06.2025**

11:00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

**Dienstag, 01.07.2025**

19:00 Uhr Bibelstunde

**Kirchen**

*„An(ge)dacht“*



Bei dem Vortrag über Clara Angermann in der vergangenen Woche wurde neben interessanten Fakten und Informationen zum 18. Jahrhundert und Claras Leben auch als Entdeckung ein „Stammbuchblatt“ gezeigt, das von Clara Angermann bzw. Clara Nollain handschriftlich verfasst und Erasmus von Hardenberg überreicht wurde. Wahrscheinlich ist es dem Umstand zu verdanken, dass ebenjener der Bruder des frühromantischen Dichters Friedrich von Hardenberg, genannt „Novalis“, war. Deshalb fand das Stammbuch einen Platz in der Sammlung der Familie und überdauerte so die Zeiten. Das Schriftstück selbst enthält einen Spruch in ordentlicher, lateinischer Handschrift, einen guten Wunsch, ein Datum und eben die Unterschrift von Clara Nollain, geborene Angermann (mit einem N geschrieben). Eigentlich nur ein altes Stück Papier ... oder doch nicht? Es ist ein Beweis. Clara Angermann hat tatsächlich gelebt, war mit dem Förster Nollain verheiratet und lebte im Jahr 1796 in Wermsdorf.

Wir Menschen wollen immer Beweise, um uns eine Bestätigung für unseren Glauben zu verschaffen. Schon Noah glaubte erst, dass die Sintflut vorbei war, als die Taube mit dem Zweig zurückkam, Mose wollte ein Zeichen von Gott und bekam die Gesetzestafeln, Jesus vollbrachte Wunder vor den Augen der zweifelnden Menge, der Jünger Thomas wollte die Wunden des Gekreuzigten sehen, um es zu glauben. „Das musst du mir erstmal beweisen“ ist ein häufig verwendetes Wort von Zweiflern. Archäologen suchen nach Überresten vergangener Kulturen und Völkern und haben auch Schriftrollen oder andere Artefakte gefunden, Reliquien werden verehrt, manchmal werden auch „Beweise“ geliefert, die eigentlich Indizien sind, aber eine hohe Wahrscheinlichkeit haben.

Wir haben die Bibel in der vergangenen Woche einmal komplett durchgelesen und gerade im Alten Testament gibt es viele Geschichten, die sich nicht beweisen lassen, weil sie lange mündlich überliefert und erst viel später aufgeschrieben wurden. Gab es Daniel, Hiob oder Mose wirklich? Wo hört die Wahrheit auf und fängt die Dichtung an? Brauchen wir einen Beweis, um zu glauben oder sind das, was Gott uns mit den biblischen Versen mitteilen will, nicht einfach Weisheiten und Metaphern - universell und zeitlos. Sie bedürfen keiner Funde oder handschriftlicher Aufzeichnungen, um für uns im Glauben gültig zu sein. Wir können glauben, ohne einen Beweis zu haben, denn es geht nicht um die Personen, sondern es geht um das, für das sie in der Geschichte stehen.

Mose, dessen Leben entscheidend für das Überleben eines ganzen Volkes war. Daniel, der Gottesfürchtige unter all den Gottlosen. Hiob, der Leidensfähige, der seinen Glauben trotz schwerer Schicksalsschläge nicht verlor. Sie sind Symbole, ihre Geschichten sind Allegorien, also eine bildhafte Darstellung einer abstrakten Weisheit.

Natürlich ist es faszinierend, wenn es plötzlich einen handfesten Gegenstand aus der Vergangenheit für eine bis dahin nur durch Erzählungen existierende Person gibt, aber Glauben ohne Beweis ist auch ein Stück Vertrauen und Abkehr vom ewigen Zweifeln. Und selbst wenn wir anderen Menschen nicht vertrauen können, so können wir auf Gott vertrauen – ganz ohne Beweise.

S. Schlesinger

Ev. Kirchgemeinde Schönheide

**Kirchen**

■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eibenstock – Carlsfeld**

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock  
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371  
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

**29. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis Blauenthal**

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Eibenstock**

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss, gleichzeitig Kindergottesdienst

**Carlsfeld**

10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

**6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis**

**Blauenthal**

09.00 Uhr Gottesdienst/Blau-Kreuz

**Carlsfeld**

10.15 Uhr Allianzhirschkopfgottesdienst

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock**

**Frauenstunde, Dienstag, 1.7.**

17.00 Uhr Gemeindehaus

**Bibelstunde, Mittwoch, 2.7.**

16.30 Uhr Winklerstraße 9

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock**

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock

Telefon: 037462 177880

**Jeden Sonntag**

18.00 Uhr Lobpreisabend

**Jeden Dienstag**

19:30 Uhr zum Bibel- und Gebetsabend

■ **Neuapostolische Kirche Eibenstock**

Gemeindevorsteher Jens Fricker

Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock

Telefon: 03771 731900

Wir laden herzlich ein, die Gottesdienste mit uns zu feiern:

**mittwochs 19:30 Uhr**

**sonntags 10:00 Uhr**

■ **Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock**

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ **Gemeinde Eibenstock**

**SONNTAG, 29. Juni**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 2. Juli**

16.30 Uhr Bibelstunde

**SONNTAG, 6. Juli**

10.15 Uhr Gottesdienst auf dem Hirschkopf in Carlsfeld (bei schlechtem Wetter in der Trinitatiskirche)

**Mittwoch, 9. Juli**

16.00 Uhr Kreativnachmittag

■ **Gemeinde Carlsfeld**

**SONNTAG, 29. Juni**

10.15 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 2. Juli**

18.30 Uhr Bibelstunde

**SONNTAG, 6. Juli**

10.15 Uhr Gottesdienst auf dem Hirschkopf (bei schlechtem Wetter in der Trinitatiskirche)

**Mittwoch, 9. Juli**

16.00 Uhr Kreativnachmittag

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ **Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock**

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

**Donnerstag 09:00 Uhr**

**Samstag 16:45 Uhr**

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ **Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sosa lädt ein**

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860

E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

**Sonntag, 29.06.2025**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindern und Taufe

**Sonntag, 06.07.2025**

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst/

Lämmergruppe

**Zur Bibelstunde:**

freitags, jeweils 19:30 Uhr

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa**

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 55767

**Sonntag, 29.06.2025**

19:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.07.2025**

19:30 Uhr Gottesdienst

**dienstags**

19:30 Uhr Jugendstunde

**mittwochs**

19:30 Uhr Bibelstunde

■ **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)**

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de

E-Mail: renete-ck@gmx.de

■ **Wir laden herzlich ein:**

**Sonntag, 29.06.2025**

09:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.07.2025**

09:30 Uhr Gottesdienst